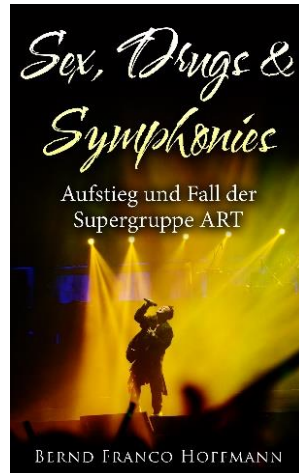


**BERND FRANCO HOFFMANN**

**Sex, Drugs & Symphonies – Die unglaubliche Geschichte der Rockband**

**ART**



*Schlagzeugschloss, Machine-Gun-Moog-Synthesizer und kybernetisches Keyboardkarussell – mit ihren Konzeptalben und spektakulären Bühnenshows ist die Prog-Rockband ART von 1970 bis 1977 die erfolgreichste Band der Welt ehe der Absturz einsetzt. Als die offizielle Biografie geschrieben wird, weiß außer dem Autor niemand, wo sich die Bandmitglieder aufhalten.*

*„Sex, Drugs & Symphonies – Die unglaubliche Geschichte der Rockband ART“ ist mit seiner Mischung aus Rockhistorie, Komödie und Thriller eine Musikbiografie, wie es sie noch nie gab. Bei ihrer Odyssee durch dreißig Jahre Musikgeschichte in Echtzeit erleben die Protagonisten absurde Abenteuer und begegnen Stars und Politiker wie Romy Schneider, Elena Ceaușescu und Charlie Chaplin.*

**Teil 1: „Die Töne der Titanen“ erscheint 2020**

**Mehr Infos unter**

[www.bfhoffmann.de](http://www.bfhoffmann.de)

[https://twitter.com/Superband\\_ART/](https://twitter.com/Superband_ART/)

<https://www.facebook.com/SuperbandART/>

## **Kurzes Persönlichkeitsprofil der Protagonisten**

### **Wolfgang Adrian (Keyboards & Synthesizer)**

Wolfgang Adrian ist wie seine Mitmusiker Jahrgang 1952 und entstammt einem bürgerlichen Elternhaus. Der Vater ist Buchhalter und die Mutter Verkäuferin. Adrian ist wie Riggbert und Theyler ein Einzelkind. Das Verhältnis zu den Eltern ist eher unterkühlt. Das Klavierspiel wird zu seinem Mittelpunkt und der Kontakt zu den wenigen Freunden lässt dadurch nach. Außer seinen Eltern weiß kaum jemand, dass er ein hochtalentierter Musiker ist. Mit Michael Riggbert findet er dann einen Kreativpartner, mit dem er bei ART lange Zeit loyal durch dick und dünn geht.

### **Michael Riggbert (Bass, Guitar & Vocals)**

Michael Riggbert stammt aus einem gutbürgerlichen Elternhaus. Der Vater ist Engländer und als Geschäftsmann viel unterwegs. Die Mutter ist musisch interessiert und versucht, Riggberts künstlerische Talente zu fördern. Er schreibt Gedichte und bekommt mit zwölf Jahren eine Gitarre geschenkt. Er fühlt sich allerdings von seinen Eltern nur geliebt, wenn er eine künstlerische Leistung erbringt. Riggbert hat schon als Kind das Gefühl, dazu bestimmt zu sein, die Welt zu verbessern. Sein wachsender Zorn richtet sich besonders gegen Kapitalismus und Religion, die er künftig zunächst künstlerisch bekämpfen will. Durch seine Herkunft spricht er am besten Englisch und wird so in der internationalen Rockmusikszene zum Bandsprecher. Riggbert ist ein Kontrollfreak, der sich mit seinen extremen politischen Ansichten Feinde schafft. Sein Selbstbewusstsein schlägt gelegentlich in Arroganz um, wenn er seine Ziele bedroht sieht.

### **Stefan Theyler (Drums & Percussion)**

Stefan Theyler wächst als Einzelkind in einem Arbeiterhaushalt auf, in dem nur wenig Geld vorhanden ist. In der TV-Sendung „Beat-Club“ sieht er The Who und will wie Keith Moon Rocks Schlagzeuger werden. Seinen Wunsch nach einem Schlagzeug können seine Eltern aber nicht finanzieren. So muss er sich lange Zeit mit Waschtrommeln und Bonbondosen behelfen, auf denen er unermüdlich übt. Mit ART findet er die Band, mit der er seine Virtuosität am Schlagzeug musikalisch ausleben kann. Theyler ist der Typ „großer Junge“, der zumeist überschwänglich und unbekümmert ist. Er wirkt durch seine Bodenständigkeit anfangs ausgleichend auf die Egozentriker Adrian und Theyler.

### **Uwe „Max“ Maxner (Manager)**

Der Großhandelskaufmann Uwe Maxner arbeitet im In- und Exportgeschäft seines Vaters, träumt aber davon, als Musikmanager zu arbeiten. Sein Vater hält nichts von der Idee, verspricht ihn aber finanziell zu unterstützen, wenn sich die Chance dazu ergibt. Zufällig entdeckt Maxner ein Konzertplakat von ART und beschließt, das Debüt-Konzert in „Bernies Krauthaus“ zu besuchen. Er ist von den drei Jungs auf Anhieb begeistert und entschlossen, die Band nach oben bringen. Mit geliehenem Geld von Maxners Vater zieht die Band nach London. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gelingt es Maxner, beim aufstrebenden Label des adeligen Lord Falstaff Essex einen Plattenvertrag zu bekommen. Jetzt geht es konstant aufwärts.

Maxner will gebraucht und geliebt werden, was von der Band oft schamlos ausgenutzt wird.

## **ART-Discographie**

### **Art (1970) (Essex-Records)**

#### **Chartplatzierungen**

USA: 18

BRD: 7

GB: 4

### **Westwake (1971) (Essex-Records)**

#### **Charts:**

USA: 2

BRD: 3

GB: 1

### **Tour de Farce (1972) (2LP) (Essex-Records)**

#### **Charts**

USA: 1

BRD: 1

GB: 1

### **Live Passion (1973) (2LP) (Essex-Records)**

#### **Charts**

USA: 1

BRD: 1

GB: 1

### **Uropyia (1974) (2LP) (Essex-Records)**

#### **Charts**

USA: 1

BRD: 1

GB: 1

**Live in Uropya (1975) (3LP) (Essex-Records)**

**Charts**

USA: 1

BRD: 1

GB: 1

**World Suite (2LP) (1978) (EMI)**

**Charts**

USA: 12

BRD: 25

GB: 40

**Get Normal (1978) (EMI)**

**Charts**

USA: 55

BRD: 47

GB: 32

**Their finest ART (1979) (Sampler) (EMI)**

**Charts**

USA: 73

BRD: –

GB: –

**Soloalben:**

**Wolfgang Adrian**

**Alexander (O.S.T.) (1980)**

## **Charts**

US: -

BRD: –

GB: –

## **L'eredità degli zombie/Das Vermächtnis der Zombies (O.S.T.) (1981)**

### **Charts**

US: nicht veröffentlicht

BRD: –

GB: –

## **Uno zombie viene a cena/Ein Zombie kommt zum Abendbrot“.(O.S.T.) (1982)**

### **Charts**

US: nicht veröffentlicht

BRD: –

GB: –

*Diverse Soundtracks für XXX-Rated-Filme (1983-1985):*

u.a. Der Potenzpalast, Mixed Double, Golden Knights

## **Michael Riggbert**

### **Riggbert (1980)**

#### **Charts**

US: 48

BRD: –

GB: –

## **The Heat and the Heart (1981)**

### **Charts**

US: 62

BRD: –

GB: –

**Stefan Theyler:**

**Percussion Player (1980)**

**Charts**

US: –

BRD: –

GB: –

**Power-Trio (Mit Jimmy Page und Chris Squire)**

**Power-Trio (1981)**

**Charts**

US: 48

BRD: –

GB: 26

**Mit Pacific**

**(Rick Wakeman, Jimmy Page und John Wetton)**

**Pacific (1982)**

**Charts**

USA: 1

BRD: 15

GB: 11

**Atlantic (1983)**

**Charts**

USA: 7

BRD: 5

GB 12

**(Wetton, Wakeman, Theyler und Franz Helmer)**

**Antarctic (1985)**

**Charts**

USA: 92

BRD: 45

GB: 41